



Julian Redlin

Julian Redlin wurde in Hannover geboren und erhielt im Knabenchor Hannover eine erste professionelle Ausbildung als Altist. Er sang als Knabensolist an der Niedersächsischen Staatsoper und in zahlreichen Konzerten und CD-Aufnahmen unter der Leitung von Heinz Henning, Ton Koopmann und anderen namhaften Dirigenten.

In seinem Studium der Musikwissenschaft an der Uni Kiel widmete er sich insbesondere der Zeit vor 1750 und gründete ein Vokalensemble für Alte Musik. Er studierte Gesang bei Erika Orth, Harry van der Kamp und Peter Kooij. Meisterkurse absolvierte er unter anderem bei Barbara Schlick, Emma Kirkby, Jessica Cash, Anthony Rooley, Evelyn Tubb und Peter Elkus. 2012 hat er an der renommierten Hochschule für Alte Musik, der Schola Cantorum zu Basel ein Aufbaustudium mit Auszeichnung abgeschlossen.

Seine Auftritte als Konzertsänger führen ihn regelmäßig über die Grenzen Deutschlands hinaus auch ins europäische Ausland. Sein Repertoire umfasst Werke vom 15. bis zum 19. Jahrhundert, darin finden sich unter anderem Messen, Motetten und Chansons der franko-flämischen Vokalpolyphonie, Madrigale der Renaissance und Kantaten und oratorische Werke von Bach und Händel. Des Weiteren singt er Solopartien der Klassik und Romantik, wie in den Oratorien Haydns und Mendelssohns sowie Lieder von Schubert und Schumann.

Julian Redlin ist Ensemblemitglied im Balthasar-Neumann-Chor von Thomas Hengelbrock, in der Bachstiftung St. Gallen, bei capella ansgarii in Bremen und im Tunder-Ensemble in Lübeck. Außerdem arbeitet er als privater Gesangslehrer und Stimmbildner im Landesjugendchor Schleswig-Holstein und im Kieler Knabenchor.